

**Corona-Knigge** <sup>2100</sup>  
**Vom Umgang mit dem  
Virus**

**Horst Hanisch**

---

Erste Auflage © 2020 by Horst Hanisch, Bonn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.dnb.de](http://dnb.dnb.de) abrufbar.

Der Text dieses Buches entspricht der neuen deutschen Rechtschreibung.

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Autors urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf das geschlechtsneutrale Differenzieren, zum Beispiel Mitarbeiter/Mitarbeiterin weitestgehend verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

**Idee und Entwurf:** Horst Hanisch, Bonn

**Lektorat:** Annelie Möskes, Bornheim

**Buchsatz:** Guido Lokietek, Aachen; Horst Hanisch, Bonn

**Umschlag:** Christian Spatz, engine-productions, Köln; Horst Hanisch, Bonn

**Fotos:** Umschlag: Christian Spatz, engine-productions, Köln; alle anderen Fotos und Zeichnungen: Horst Hanisch, Bonn

**Herstellung und Verlag:** BOD – Books on Demand GmbH, Nordstedt

**ISBN:** 978-3-7519-0826-9

---

**Corona-Knigge** <sup>2100</sup>  
**Vom Umgang mit dem  
Virus**

**Horst Hanisch**

---

Auszug aus  
Corona-Knigge 2100  
von Horst Hanisch

# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>5</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>TEIL 1 – SOCIAL COCOONING</b> .....	<b>11</b>
„RÜCK MIR NICHT AUF DIE PELLE“ .....	12
<i>Die mächtige Krone</i> .....	12
Der strahlende Kranz .....	12
Alles nichts Negatives .....	13
Die erdrückende Krone .....	14
Zeichen nicht erkannt .....	14
Zoonose .....	15
Explosionsartige Ausbreitung .....	15
SARS-CoV-19 .....	16
<i>Politischer Aktivismus</i> .....	16
Extreme Einschränkungen? .....	17
Brutaler Eingriff in die Demokratie? .....	19
<i>Diskreten Abstand halten</i> .....	19
Menschliche Distanz .....	20
<i>Begrüßungsrituale</i> .....	22
Ellenbogengruß .....	23
Corona-Partys .....	23
<i>Isolation und Quarantäne</i> .....	24
Inkubationszeit .....	25
Auf dem Kreuzfahrtschiff isoliert .....	25
Isolation in Altenheimen .....	26
<i>Hygienemaßnahmen</i> .....	27
Niesen .....	27
Finger aus dem Gesicht .....	28
Mundschutz .....	29
Verräterische Gesichtszüge .....	31
Hände waschen und desinfizieren .....	31
WC-Papier in (der) Not .....	33
Hamsterkäufe .....	33
Klo-Papier importieren? .....	34
Die Nudel zieht ein langes Gesicht .....	35
Bargeldlos zahlen .....	35

---

<i>Übergriffe und Betrügereien</i> .....	37
Betrug .....	37
Wucher .....	38
Gewalt .....	38
Verschwörungstheorien .....	39
Appell der Fairness .....	40
<b>TEIL 2 – DIGITALE KOMMUNIKATION .....</b>	<b>41</b>
TELEARBEITSPLATZ.....	42
<i>Gespräch über das Netz</i> .....	42
Digital Natives.....	42
Videokonferenzen und virtuelle Meetings .....	43
Telemeeting.....	43
Die Moderation .....	45
Qualität von Bild und Ton.....	46
<i>Homeoffice – Die Arbeit von zu Hause aus</i> .....	48
Einrichtung des Homeoffice .....	50
Der ideale Arbeitsplatz zu Hause.....	50
Datenschutz.....	51
Struktur des Arbeitsablaufes .....	52
Austausch mit Kollegen .....	52
Soziale Verkümmerng.....	53
Täglicher Kontakt per Telefon .....	53
<b>TEIL 3 – EMOTIONALE ZUSAMMENARBEIT.....</b>	<b>55</b>
RÜCKSICHTNAHME.....	56
<i>Keiner ist allein</i> .....	56
In den eigenen vier Wänden gefangen.....	57
<i>Häusliche Gewalt</i> .....	57
Gefährliche Ausraster .....	58
Lebensgefährliche Depressionen.....	59
Alltagsstruktur aufstellen .....	60
Der unbekannte Nachbar .....	60
Offenheit und Ungezwungenheit .....	61
Hilfe anbieten und Hilfe annehmen .....	62
Gegenseitige Wertschätzung.....	63
Respekt.....	65
Danke sagen – Solidarität zeigen.....	66
Rücksichtnahme .....	66

---

## **Inhalt und Einleitung**

---

Angst .....	67
<i>Optimistisch denken und handeln</i> .....	68
Der optimistisch eingestellte Mensch .....	69
Schlimmes überwinden – Pest und Cholera .....	70
Selbsterfüllende Prophezeiung .....	70
Optimismus ist lernbar .....	71
Positiv denken und sprechen .....	72
<i>Erkenntnisse für die Zukunft</i> .....	72
Was lässt sich aus der Katastrophe lernen? .....	73
Entschleunigung und Naturverbundenheit .....	73
Digitaler Sprung nach vorn .....	74
Humane Orientierung .....	74
Den Kokon verlassen .....	75
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	<b>76</b>
<i>Adolph Freiherr Knigge</i> .....	80

---

# Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser, wer hätte gedacht, dass uns im Jahr 2020, im aufblühenden 21. Jahrhundert, ein Virus packt, das das komplette menschliche Zusammenleben auf den Kopf stellt. Und zwar weltweit.

Plötzlich gelten Regeln nicht mehr, die die Gesellschaft seit Jahren, teilweise seit Jahrhunderten aufbaute, um möglichst reibungslos und erfolgreich zusammenleben zu können.

Die allermeisten Menschen dürften mit der neuen Situation total überrascht worden sein. Wie hätte sich auch auf solch eine Pandemie entsprechend vorbereitet werden können?

Hilflos müssen viele mit ansehen, wie etablierte Systeme zusammenbrechen, aufgrund der medizinischen oder politischen Vorgaben nicht mehr gelten oder sogar ins Gegenteil verkehrt werden.

Eine der ersten goldenen Regeln scheint nun das Social Cocooning zu sein. Wie die Raupe, die sich im geschützten Kokon zum wunderschönen Schmetterling verwandelt. In diesem geschützten Raum soll der Raupe ermöglicht werden, ungestört und vor allem geschützt ihre Entwicklung zu durchlaufen.

Unter Social Cocooning wird verstanden, dass sich der einzelne Mensch aus seinem sozialen Gefüge in sein geschütztes räumliches Umfeld zurückzieht. So soll er vom Virus verschont bleiben.

Zwangsläufig erfolgt gleichzeitig die Einschränkung des sozialen Kontaktes untereinander. Wie wird mit dieser Situation umgegangen?

## Inhalt und Einleitung

Zu bestimmten Zwecken darf (und soll) sich der Mensch nach wie vor mit anderen treffen. Beispielsweise zu einigen Arbeitsstellen, in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen oder zur Besorgung von Lebenswichtigem. Das kulturelle Leben existiert mehr oder weniger nicht mehr.

Adolph Freiherr Knigge sah sich aufgerufen, Tipps zum zwischenmenschlichen Zusammenleben zu geben. Dasselbe gilt in der heutigen Zeit, weshalb dieses Buch den Titel Corona-Knigge trägt, anlehnend an Knigges Namen, der heute als Synonym für Umgangsformen steht. Die Zahl 2100 steht für das 21. Jahrhundert.

Auf den folgenden Seiten werden einige Tipps gegeben, wie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen soziale Kontakte aufrechterhalten werden.

Was gibt es Neues zu beachten, welche Wege, zum Beispiel technischer Art, finden sich, die Zeit der auferlegten Isolation vernünftig zu überbrücken.

Es wird interessant sein zu erleben, wie sich die Welt ‚nach Corona‘ entwickelt. Haben die Erfahrungen das zwischenmenschliche Miteinander verändert?

Oder geht alles seinen früheren Weg so weiter, als wäre nichts geschehen? Nun, es liegt an uns, an jedem Einzelnen. Ziehen wir das Beste aus der Situation.

Geben wir der Raupe – bildhaft übertragen auf den Menschen – die Möglichkeit, sich in einem sicheren, abgeschotteten Bereich von den schlimmen Sachen, die außerhalb geschehen, zu schützen?

---

Aufgrund der sich täglich ändernden Situation und ständig neu auftretenden Informationen, kann ein kleiner Ratgeber wie dieser, niemals auf dem aktuellen Stand sein. Betrachten wir ihn als Momentaufnahme.

Liebe Leserin, lieber Leser, ich hoffe, dass die hier aufgelisteten Überlegungen helfen, die angesprochene Zeit gut zu überleben.

Ich drücke ebenso meine Hoffnung aus, dass wir recht bald zum entspannten, ‚normalen‘ Leben zurückführen können. Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Horst Hanisch

# Teil 1 – Social Cocooning

Corona-Auszug aus  
von Horst Knigge 2100  
von Horst Hanisch

---

## **„Rück mir nicht auf die Pelle“**

*Und die Liebe per Distanz, kurz gesagt, missfällt mir ganz.*

**Wilhelm Busch, dt. Schriftsteller**

**(1832 - 1908)**

### **Die mächtige Krone**

Die Angst geht um. Das Corona-Virus hat uns im Griff. Jeden Einzelnen – die Gesellschaft – die komplette Welt. Kaum einer kann sich der Situation oder deren Auswirkungen entziehen.

Corona – dieser Name wird uns noch viele Monate, vielleicht Jahre in Gedanken bleiben und in Gesprächen verfolgen.

Dabei sollte solch ein schöner Name nicht mit so einem hässlichen, unter Umständen Tod bringenden Virus verknüpft sein.

### **Der strahlende Kranz**

Corona stammt aus der lateinischen Sprache und steht dort für ‚Kranz‘. Im Spanischen und Italienischen bedeutet Corona zum Beispiel Kreuz, Krone, Königreich, Thron. Manche Frauen tragen den Vornamen Corona genauso wie viele Hotels, eine kalifornische Stadt und mindestens eine Biersorte, die sich die Krone aufgesetzt hat.

Die Autofirma Toyota baute von 1957 bis 1996 ein Modell namens Corona. BMW baute mehrere Jahre lang sogenannte Corona-Lampen bei ihren Fahrzeugen ein. Ein Zigarrenformat heißt Corona und tatsächlich soll es einmal eine Heilige Corona gegeben haben.

So schlimm kann es demnach gar nicht gewesen sein mit der/dem Corona, oder doch?

## **Teil 1 – Social Cocooning**

---

Im Jahr 2017 kommt Band 37 ‚Asterix in Italien‘ auf den Markt. Wie bei Asterix und Obelix so üblich, heißt es, die leicht begriffsstutzigen Römer zu besiegen. Tatsächlich taucht einer dieser bösen Typen, ein niederträchtiger Wagenlenker, auf. Kaum zu glauben: Er heißt Coronavirus! Welch eigenartiger Zufall.

Wird Corona mit K geschrieben, also Korona, wird der bei Sonnenfinsternis sichtbare Strahlenkranz um die Sonne gemeint. Ebenso eine Schar Jugendlicher, die sich als Gruppe sammelt, um gemeinsam etwas zu unternehmen, erhält die Bezeichnung Korona.

### ***Alles nichts Negatives***

Griechen und Römer in der Antike waren stolz darauf, mit einem Corona belohnt zu werden.

Ein Corona war ein aus Zweigen, Blättern und oder Blumen gebundener Kranz, der als Auszeichnung verliehen wurde. Vielen dürfte der sogenannte Lorbeerkranz bekannt sein, auf dem sich bekanntlich nicht ausgeruht werden soll, mit dem beispielsweise der römische Feldherr Gaius Julius Caesar (100 – 44 v. Chr.) oft abgebildet wurde.

Auch die Nachbildung des Kranzes aus Metall gilt als Symbol des erreichten Status.

Später trugen Könige und Kaiser diamantbesetzte Kränze – Kronen.

Welcher Zeitgenosse schielte nicht bewundernd auf diesen Prunk, der mit ausstrahlender Macht verknüpft war?

---

## **Die erdrückende Krone**

Begutachten Forscher das Corona-Virus unter dem Elektronenmikroskop, erscheint es ihnen, als habe der kugelförmige Körper eine Art Kranz um sich.

In Zeichnungen, wie auch auf unserem Buchcover, wird das Virus mit kleinen Aufsätzen bestückt dargestellt, das sich wie ein kugelumspannender Kronen-Kranz bezeichnen ließe.

Ist nun das Virus machtvoll wie ein gekröntes Haupt, das sein Volk unterdrückend beherrscht? Hält es den Menschen in seiner Gewalt? Befiehlt es ihm, sich so und so zu verhalten, um einer – manchmal tödlichen – Bestrafung zu entgehen?

Natürlich kann jeder seine eigene Deutung gelten lassen. Wie dem auch sei – das klitzekleine, für das menschliche Auge ohne Hilfsmittel nicht sichtbare Virus, beherrscht die Welt.

Die Zeit wird zeigen, wie lange es dauern wird, bis es der Bevölkerung gelingt, diesen Tyrannen abzuschütteln, unter Kontrolle zu bringen und gegebenenfalls zu vernichten.

## **Zeichen nicht erkannt**

Mehrere Bürger und Bürgerinnen konnten trotz der ersten Anzeichen in der weit entfernten chinesischen Stadt Wuhan mit seinen über 11.000.000 Einwohnern, die drohende Gefahr nicht im Geringsten erkennen.

Das waren und sind wunderbare Voraussetzungen für ein im Untergrund arbeitendes Virus, seine tödlichen Anschläge vorzubereiten und dann gnadenlos zuzuschlagen.

### **Zoonose**

Es wird angenommen, dass das Virus von einem Wildtier auf den Menschen übergesprungen ist. Als Beginn des Siegeszugs des Virus wird der Tiermarkt in der erwähnten Stadt Wuhan gesehen. Dort werden – illegaler Weise – Wildtiere aller Art verkauft, von denen eins wohl der Träger des Virus gewesen sein soll.

Möglicherweise sprang das Virus von einer Fledermaus über ein anderes Tier zum Menschen. Biologen bezeichnen den Weg einer Krankheit von Tier zu Mensch als Zoonose. Die Mensch-Tier-Schranke wird überschritten.

### **Explosionsartige Ausbreitung**

Nach China breitet sich das Virus rasant im italienischen Südtirol aus. Ein Hotspot wird im österreichischen Tirol ausgemacht.

Dann hat es in Spanien eine unüberschaubare, förmliche Explosion an Corona-Infizierten gegeben.

In Großbritannien und in den USA scheint das Virus auf unbedarfte Politiker und ein unvorbereitetes Gesundheitssystem zu treffen. Obwohl das Virus zeitlich versetzt nach seinem Wüten in Europa auftritt, wurde möglicherweise kostbare Zeit vertan.

Die deutsche Politik setzt alles daran, die Zahl der Infektionen auf einen längeren Zeitraum zu strecken, um eine Überlastung des Gesundheitssystems möglichst zu vermeiden.

Dass das Virus viele Bewohner infizieren wird, scheint für Politiker, Virologen und andere Fachleute klar und unausweichlich, zumal es bis dato keine Impfung und keine Medikamente gegen es gibt.

---

Die Frage lautet also nicht ob die Katastrophe erfolgt, sondern wann. Um die Ansteckungen zeitlich zu strecken, werden unzählige Maßnahmen getroffen, die Verbreitung des Virus zu hemmen.

### **SARS-CoV-19**

Wer ist denn nun überhaupt das Virus, das die Infektionen auslöst? Covid-19 steht stellvertretend für ‚Corona Virus Disease 2019‘. Die Jahreszahl 2019 zeigt an, dass das Virus in diesem Jahr anfang, aktiv zu werden.

Es wird nicht mehr von einer Epidemie (altgr. ‚epi‘ für ‚auf, dazu‘ und ‚demos‘ für ‚Volk‘), sondern von einer Pandemie (altgr. ‚pan, pás‘ für ‚alle‘) gesprochen. Eine Epidemie ist örtlich begrenzt, eine Pandemie kennt keine Grenzen. Sie greift weltweit um sich und betrifft alle.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stufte am 11. März 2020 die Ausbreitung des Virus als Pandemie ein.

Mehr oder weniger alle Länder dieser Welt sind betroffen. Nur von ganz wenigen gibt es kein Zahlenmaterial. Ob die Erkrankten nicht erfasst werden oder ob die Zahlen aus politischen Gründen nicht veröffentlicht werden, ist unbekannt.